

Auch den meisten Bauern geht es nicht gut.

Lückentext-Lösungen

Von ihren mächtigen **Großkunden** erhalten die Bauern für ihre Produkte so wenig Geld, dass viele nur durch immer schlimmere Ausbeutung von Mensch, Tier und **Umwelt** ihren sofortigen Ruin verhindern können. Fatalerweise steigert die Agrarindustrie damit noch die **Überproduktion** und verstärkt so den Preisdruck. Darum müssen immer mehr Kleinbauern aufgeben und **Spekulanten** kaufen das Land zu Preisen, bei denen Bauern nicht mehr mithalten können. Die **industrielle** Landwirtschaft hat die Bauern in eine Sackgasse geführt, aus der sie es ohne kluge Hilfe der Politik jetzt nicht mehr heraus schafft.

Weil die Äcker durch **Erosion** und **Bodenverdichtung** immer unfruchtbarer werden, drohen den Bauern in Zukunft schlechtere Ernten. Auch wo lange Zeit mit Gülle und **Kunstdünger** anstatt mit Mist gedüngt wurde, droht ein Rückgang der **Bodenfruchtbarkeit**, weil der Boden zu dicht und hart ist für die Bodenlebewesen, denen dann außerdem Organisches Material als Futter fehlt. Weltweit sind die natürlichen Vorräte an wertvollem **Naturdünger** wie Vogelkot oder Phosphor begrenzt und werden daher immer teurer, bis Bauern ihre Felder nicht mehr damit düngen können.

Pestizide werden immer unwirksamer, weil sich immer mehr **Schädlinge** anpassen und weil wir fast nur noch Pflanzen-Sorten haben, die sich nicht selbst schützen können. Weil deswegen immer größere Mengen von **Pestiziden** versprüht werden, werden außerdem immer mehr Menschen krank. Der stark übertriebene Einsatz von **Antibiotika** in der Tier-Mast hat dazu geführt, dass auch immer mehr Bakterien **multiresistent** werden und ganze Bauerfamilien infizieren. Bauern leiden auch selbst unter dem Verlust der **Hecken**, denn die waren Lebensraum für Insekten und Vögel, die sich von den Schädlingen auf den Feldern ernährten. Ohne Hecken und Bäume an Feldrändern fehlt außerdem den Äckern der **Windschutz**, der früher den Verlust fruchtbaren Bodens durch Wind reduzierte.

Die geringen Erlöse zwingen Bauern, nur noch die **allerproduktivsten** Nutzpflanzen-Sorten und Nutztier-Rassen zu nutzen. Das ist aber für die Bauern sehr gefährlich, weil dadurch die **genetische Vielfalt** verloren geht, die vor Ernteauffällen und neuen Krankheiten schützen würde. Internationale **Saatgutkonzerne** machen Bauern von ihrem Saatgut abhängig, indem sie ihnen unter günstigen Umweltbedingungen extrem ertragreiches, aber teures **Hybrid-Saatgut** verkaufen, welches die Bauern nicht selber vermehren können. Dadurch werden Bauern durch Missernten ruiniert und wir verlieren die genetische Vielfalt unzähliger alter Nutzpflanzen-Sorten.